

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 45 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Fotoserie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotoserie: «Alike But Not Alike»



PETER ZELEWSKI

(Jg. 1964), geboren in Detroit (USA), wohnt und arbeitet seit den 1980er Jahren in London.
peter@peterzelewskiphotography.com,
www.peterzelewskiphotography.com

LEAH & CHLOE (Cover)

13 Jahre alt, Leah 1 Minute älter
«Chloe ist einmal von unserem Etagenbett gefallen und hat sich das Schlüsselbein gebrochen. Obwohl sie schreckliche Schmerzen hatte, weinte sie kein einziges Mal, aber ich konnte nicht aufhören zu weinen. Es war, als hätte sich ihr Schmerz auf mich übertragen. Ich wusste genau, wie sie sich fühlte.»

ALAN & GARY (Seite 6)

37 Jahre alt, Alan 20 Minuten älter
«Wir streiten über die dümmsten Dinge. Letzte Woche hat Gary die falsche Pizza bestellt: Es sollte Tomatensauce drauf sein und er hat Knoblauchsauce bestellt. Wer bestellt Knoblauchsauce auf einer Pizza?! Ich flippte aus und wir sprachen 2 Tage lang nicht miteinander.»

SHARMEENA & RHIDIWANA (Seite 7)

23 Jahre alt, Sharmeena 2 Minuten älter
«Wir beide, Sharmeena und ich sind soviel umgezogen in unserem Leben – wir haben niemals wirklich an einem Ort gelebt, den wir als Heimat bezeichnen konnten. Freunde zu finden war schwer, aber wir hatten immer uns.»

ELSON & ELTON (Seite 10)

18 Jahre alt, Elson 5 Minuten älter
«Ich wusste zum ersten Mal mit 13, dass ich schwul bin. Es war ein beängstigendes Gefühl, aber ich fühlte mich so viel besser, als ich mit Elton darüber sprach, der mir sagte, er sei bisexuell. Es war eine Offenbarung. Einige Jahre später kamen wir beide zu unseren Eltern, die nichts anderes taten als uns dabei zu unterstützen.»

MARIE & KATERINA (Seite 11)

25 Jahre alt, Katerina 1 Minute älter
«Wir widersprechen uns immer. Wir möchten, dass die Leute uns auseinanderhalten, aber wir wollen nicht, dass sie dazu in der Lage sind. Wir möchten, dass die Leute uns kennenlernen, aber wir wollen auch, dass sie auf Distanz bleiben. Wir bleiben in unserer eigenen kleinen privaten Welt und schotten uns ab, damit uns niemand jemals etwas antun kann.»

DEVONTAY & DIJON (Seite 14)

23 Jahre alt, Devontay 1 Minute älter
«Wir lieben es, Zwillinge zu sein. Der einzige Nachteil ist, dass sich Freunde, wenn wir getrennt sind, oft fälschlicherweise dem «anderen» Zwilling nähern, was wirklich peinlich wird, wenn dieser keine Ahnung hat, um wen es sich handelt.»

YASMIN & LAILA (Seite 15)

6 Jahre alt, Yasmin 2 Minuten älter
«Alle verwechseln uns ständig – unsere Freunde, unsere Familie und sogar unsere eigene Mutter. In manchen Situationen können wir uns selbst nicht auseinanderhalten. Einmal dachte ich, ich hätte ein Foto von Laila gemacht auf meinem Handy und ich hatte die Kamera tatsächlich in der Position, aber ich hatte ein Selfie gemacht.»

OLLIE & MATTIE (Seite 20)

12 Jahre alt, Mattie 59,1 Sekunden älter
«Als Babys hat unsere Mutter uns immer in dasselbe Bettchen gelegt, aber dafür gesorgt, dass zwischen uns beiden viel Platz war. Wenn sie morgens aufwachte, lagen wir immer so nah beieinander, dass sich unsere Köpfe berührten. Noch heute schlafen wir lieber zusammen in einem Bett. Auf diese Weise fühlen wir uns einander näher und sicherer.»

JOE & DUKE (Seite 24)

15 Jahre alt, Duke 1 Minute älter
«Joe ist extravagant und möchte eines Tages Maskenbildner werden, während ich die Fotografie liebe und es vorziehe, hinter den Kulissen zu bleiben. Das Beste daran, ein Zwilling zu sein, ist, dass man vertraut miteinander reden kann und sich keine Sorgen machen muss, beurteilt zu werden.»

VÅR & RONJA (Seite 25)

22 Jahre alt, Ronja 3 Minuten älter
«Voneinander getrennt zu sein, ist etwas, worüber wir nicht gerne nachdenken. Das ist einfach zu beängstigend. Nur Menschen, die selbst Zwillinge sind, können die enge Beziehung, die wir teilen, verstehen. Wir sind Seelenverwandte, beste Freunde und lieben uns gegenseitig mehr als alle anderen.»

MICKEY & REGGIE (Seite 30)

2 Jahre alt, Mickey 2 Minuten älter
«Als Eltern von Mickey und Reggie sind wir froh, dass unsere Söhne Zwillinge sind, weil wir wissen, dass sie so einen allerbesten Freund fürs Leben haben. Wenn sie älter werden, hoffen wir, dass ihre Verbindung genug Sicherheit und gegenseitiges Vertrauen schafft, und dass, welche Ziele sie auch immer erreichen möchten, der eine für den anderen da ist, und sagt: <Ich bin stolz auf dich.>»

WENDY & GAYE (Seite 34)

56 Jahre alt, Weny 4 Minuten älter
«Ich bin der Macher in unserer Verbindung, der Dominante, während Gaye mir meistens nachgibt. Sie macht mich manchmal ziemlich wütend, aber sie ist meine beste Freundin, nach Feierabend ist sie die einzige, die mein seelisches Gleichgewicht wieder herstellen kann.»

JOAO & EDMUNDO (Seite 39)

23 Jahre alt, Joao 10 Minuten älter
«Unsere Eltern wurden in Portugal geboren, aber wir stammen aus Südfrankreich und verbrachten den grössten Teil unseres Lebens dort. Hier an diesem Ort möchten wir bleiben.»

CALLUM & MAX (Seite 40)

7 Jahre alt, Callum 2 Minuten älter
«Unsere Mutter nennt uns ihre «wunderbaren Jungs», weil wir 12 Wochen früher geboren wurden und nur 2 Pfund 5 Unzen wogen. Der Arzt sagte, wir wären so winzig, dass es eines Wunders bedarf, um uns am Leben zu erhalten. Wir müssen gute Gene haben, denn unser Opa war ein Zwilling und seine Mutter auch.»